

Sozialist

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen

Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK“ KASACHSTAN

Donnerstag, 25. November 1971

6. Jahrgang • Nr. 236 (1.530)

Preis 2 Kopeken

Sache der ganzen Partei, des ganzen Sowjetvolkes

III. Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode

Am 24. November versammelten sich Vertreter aller Völker unserer Heimat im Kreml — Deputierte des Obersten Sowjets der UdSSR. Ihnen steht bevor, das unter der Leitung des Zentralkomitees der KPdSU ausgearbeitete erhabene Programm des kommunistischen Aufbaus in unserem Lande zu erörtern und zu billigen.

Um 10 Uhr morgens begannen die getrennten Sitzungen der Kammern, des Unionsowjets und des Nationalitätenowjets des Obersten Sowjets der UdSSR. Die Sitzung des Unionsowjets fand im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der UdSSR im Großen Kremplast unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Unionsowjets, des Deputierten A. P. SCHITIKOW, statt. Die Sitzung des Nationalitätenowjets verlief im Sitzungssaal der Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR im Kreml unter Vorsitz des Vorsitzenden des Nationalitätenowjets der Deputierten J. S. NASRIDDINOWA.

In den getrennten Sitzungen der Kammern wurden die Referate der Vorsitzenden der Mandatskommissionen des Unionsowjets und des Nationalitätenowjets über die Prüfung der Vollmachten der neugewählten Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR angehört.

Es wurde die Tagesordnung der Tagung festgelegt:

1. Über den staatlichen Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 — 1975.
2. Über den Staatsplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR im Jahre 1972.

3. Über den Staatshaushaltsplan der UdSSR im Jahre 1972 und die Erfüllung des Staatshaushaltsplans der UdSSR für 1970.

4. Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR.

Um 11 Uhr begann im Sitzungssaal des Obersten Sowjets im Großen Kremplast die erste gemeinsame Sitzung des Unionsowjets und des Nationalitätenowjets der dritten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode.

Die Deputierten und Gäste begrüßten stehend mit langanhaltendem Beifall die Genossen L. I. BRESHNEW, G. I. WORO-NOW, V. W. GRISCHIN, A. P. KIRILENKO, A. N. KOSSYGIN, F. D. KULAKOW, D. A. KUNAJEW, K. T. MASUROW, N. V. PODGORNY, S. D. POLJANSKI, M. A. SUSLOW, A. N. SCHELEPIN, P. J. SCHELEST, W. W. STSCHERBIZKI, J. W. ANDROPOW, P. N. DEMITSCHEW, P. M. MASCHEROW, W. P. MSHAWANADSE, Sch. R. RASCHIDOW, M. S. SÖLÖ-MENZEW, D. F. USTINOW, I. W. KAPITONOW, K. F. KATUSCHEW und B. N. PONOMARJOW.

Die gemeinsame Sitzung beider Kammern eröffnete der Vorsitzende des Unionsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR, der Deputierte A. P. SCHITIKOW.

Das Wort wird dem Sekretär des ZK der KPdSU, dem Deputierten I. W. KAPITONOW erteilt. Im Auftrag des Rats der Ältesten macht er den Vorschlag, den Deputierten E. A. SUR-

GANOW, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Belorussischen SSR, den Deputierten A. P. VADER, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Estnischen SSR, zu Stellvertretern des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, den Deputierten G. W. ROMANOW, Ersten Sekretär des Leningrader Gebietskomitees der KPdSU und den Deputierten R. G. GAMSATOW, Vorsitzenden des Vorstandes des Schriftstellerverbandes der Dagesianischen ASSR, zu Mitgliedern des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR zu wählen und den Deputierten W. S. TOLSTIKOW von den Obliegenheiten eines Mitglieds des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR zu entbinden.

Die Deputierten nahmen einstimmig diese Vorschläge an.

Danach gingen die Deputierten zur Erörterung der ersten und zweiten Fragen der Tagesordnung — über den staatlichen Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 — 1975 und über den Staatsplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR im Jahre 1972 — über. Das Referat hielt der Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, der Deputierte A. N. KOSSYGIN, der von den Anwesenden warm empfangen wurde.

Das Referat A. N. KOSSYGIN wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört und mehrmals durch Beifall unterbrochen.

Über die dritte Frage der Tagesordnung — über den Staatshaushaltsplan der UdSSR im Jahre 1972 und die Erfüllung des

Staatshaushaltsplans der UdSSR für 1970 — referierte der Finanzminister der UdSSR, der Deputierte W. F. GARBUSOW.

Nach einer Pause fand im Sitzungssaal der Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR die Sitzung des Nationalitätenowjets statt. Den Vorsitz führte der Vorsitzende des Nationalitätenowjets, die Deputierte J. S. NASRIDDINOWA.

Die Deputierten hörten das Korreferat der Planhaushalts- und der Zweikommissionen zu Fragen über den staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für die Jahre 1971 — 1975, über den staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für das Jahr 1972, über den staatlichen Haushaltsplan für das Jahr 1972 und den Rechenschaftsbericht über die Erfüllung des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1970 an. Das Korreferat hielt der Vorsitzende der Planhaushaltskommission des Nationalitätenowjets, der Deputierte K. M. GERASSIMOW.

Am Abend fand die zweite Sitzung des Nationalitätenowjets des Obersten Sowjets der UdSSR statt. Nach dem Korreferat der Planhaushalts- und der Zweikommissionen begannen die Deputierten die Erörterung der Entwürfe des Fünfjahrplans, des Plans für das Jahr 1972 und des Haushalts.

Am 25. November wird die Tagung ihre Arbeit fortsetzen.

(TASS)

Über den staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971-1975 und über den Staatsplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für das Jahr 1972

Referat des Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR, Deputierten A. N. KOSSYGIN

Genossen Deputierte! Der vor kürzen stattgefundenen XXIV. Parteitag der KPdSU hat eine tief-schürfende und allseitige Analyse der gegenwärtigen Etappe des kommunistischen Aufbaus, der Entwicklungsergebnisse der sowjetischen Ökonomie geliefert. Die Jahre des verflochtenen achten Planjahres sind durch große Erfolge auf allen Gebieten des politischen, ökonomischen und sozialen Lebens unseres Landes gekennzeichnet. Diese Erfolge bestätigen voll und ganz die Richtigkeit der von der Partei erarbeiteten Politik, demonstrieren überzeugend ihre Lebenskraft.

Das Hauptergebnis des verflochtenen Planjahres besteht in der erfolgreichen Erfüllung der wichtigsten ökonomischen und sozialen Aufgaben, die vom XXIII. Parteitag der KPdSU gestellt worden waren.

In diesen Jahren:

- beschleunigte sich das Wachstumstempo der gesellschaftlichen Produktion, stieg ihr technisches Niveau und ihre Effektivität;
- wurden großzügige soziale Maßnahmen realisiert, eine bedeutende Hebung des Volkswohstandes erreicht, wobei die Auflagen des Planjahres für dieses Gebiet überboten sind;
- wurde die Wehrfähigkeit unseres Landes noch stärker, die Streitkräfte wurden mit der neuesten Technik ausgerüstet;
- wuchs die Macht des Sowjetstaates und sein internationales Ansehen noch mehr an;
- wurde die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit aller Länder der sozialistischen Gemeinschaft noch enger und ersprie-

chlicher, erweiterten sich die ökonomischen Beziehungen der UdSSR mit vielen Ländern der Welt.

Als Resultat der Erfüllung des achten Fünfjahrplans ist das Wirtschaftspotential des Landes bedeutend gestiegen. Die Höhe der Grundfonds in der Volkswirtschaft beläuft sich gegenwärtig auf fast 740 Milliarden Rubel, in den letzten 10 Jahren wurden die Grundproduktionsfonds um etwa 75 Prozent erneuert.

Die führenden Industriezweige erfuhren eine bedeutende Entwicklung, es sind neue Produktionszweige entstanden. In der Volkswirtschaft werden die neueste Technik und die neueste Technologie immer mehr angewandt.

Im Laufe der Erfüllung des achten Fünfjahrplans wurden auf Grund des Leninschen Prinzips des demokratischen Zentralismus die planmäßige Verwaltung und Leitung der Wirtschaft vervollkommnet. Die Rechte der Ministerien und Behörden wurden erweitert, die wirtschaftliche Selbständigkeit der Betriebe und Vereinigungen wurde erhöht, die Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der Produktion wurde aktiver.

Das alles schuf eine fester Grundlage für die Lösung neuer, noch größerer Aufgaben des kommunistischen Aufbaus. Wir verdanken das vor allem der Leninschen Leitung unserer Partei, dem Arbeitsbündnis des sowjetischen Volkes.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU bestimmte die wichtigste Richtung der Weiterentwicklung unseres Landes, bewapnete die Partei und das Volk mit einem wissenschaftlich begründeten sozial-ökonomischen Programm, das den neuen Möglichkeiten

und Forderungen einer entwickelten sozialistischen Gesellschaft entspricht, bestätigte die Direktiven zur Entwicklung der Volkswirtschaft für das neunte Planjahr.

Der Parteitag beauftragte den Ministerrat der UdSSR auf Grund der angenommenen Direktiven einen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für die Jahre 1971 — 1975 mit Einteilung nach Planjahren zu erarbeiten.

Der vom Ministerrat dem Obersten Sowjet der UdSSR zur Erörterung vorgelegte Fünfjahrplan ist in voller Übereinstimmung mit den Direktiven des Parteitags aufgestellt worden.

Die Erarbeitung des Fünfjahrplans erfolgte unter der Leitung des Zentralkomitees der KPdSU und der Sowjetregierung.

Daran beteiligten sich zusammen mit dem Staatlichen Plankomitee der UdSSR die Ministerien und Ämter, die Ministerräte der Unionsrepubliken, die Gewerkschaften,

die örtlichen Planungs- und Wirtschaftsorgane, die Akademie der Wissenschaften und andere wissenschaftliche Anstalten.

Man erörterte Vorschläge, die auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU, auf den Parteitagen in den Republiken und auf den Konferenzen in den Regionen und Gebieten, in den Städten und Rayons, in den Versammlungen der Grundparteiorganisationen und in den Versammlungen der Werktätigen eingebracht, sowie Vorschläge, die von den Arbeitern, Kolchosbauern, Spezialisten und Gelehrten gemacht worden waren.

Der Planentwurf wurde auf der dieser Tage stattgefundenen Plenartagung des Zentralkomitees der KPdSU erörtert und im großen und ganzen gebilligt.

Die Materialien über den neunten Fünfjahrplan sind an die Deputierten verteilt. Gestalten Sie mir, auf die wichtigsten Aufgaben des Plans einzugehen.

darin eine bedeutende Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf Grund eines hohen Entwicklungstempes der sozialistischen Produktion, der Erhöhung ihres Nutzeffekts, des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts und der beschleunigten Steigerung der Arbeitsproduktivität zu gewährleisten.

Im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den XXIV. Parteitag unterstrich Genosse L. I. Breshnew: „Wenn das Zentralkomitee eine wesentliche Hebung des Wohlstandes der Werktätigen als Hauptaufgabe des neunten Planjahres bezeichnet, so tut es dies mit der Maßgabe, daß dieser Kurs nicht nur unsere Tätigkeit in den bevorstehenden fünf Jahren, sondern auch die Gesamtorientierung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes auf eine längere Perspektive bestimmen wird. Bei der Festlegung eines solchen Kurses geht die Partei vor allem davon aus, daß die vollständigste Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen das höchste Ziel der gesellschaftlichen Produktion im Sozialismus ist.“

Dieser Kurs unserer Partei findet ihren konkreten Ausdruck in den Auflagen des Fünfjahrplans. Wie sind die Grundzüge dieses Plans?

(Fortsetzung S. 2)

I. Der Fünfjahrplan als Verkörperung der ökonomischen Politik der Leninschen Partei

Das neunte Planjahr ist eine wichtige Etappe in der weiteren Fortbewegung unserer Gesellschaft auf dem Wege zum Kommunismus, im Aufbau ihrer materiell-technischen Basis, in der Festigung der ökonomischen und Verteidigungsmacht

des Landes. Die Erfüllung des Fünfjahrplans wird zu einem neuen markanten Beweis der großen Vorzüge der sozialistischen Ordnung werden.

Die vom XXIV. Parteitag der KPdSU formulierte Hauptaufgabe des Fünfjahrplans besteht

Beschluß des Plenums des ZK der KPdSU, angenommen am 23. November 1971

Über die internationale Tätigkeit des ZK der KPdSU nach dem XXIV. Parteitag der KPdSU

Das Plenum nahm entgegen und erörterte den Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew über die internationale Tätigkeit des Zentralkomitees nach dem XXIV. Parteitag der KPdSU. Das Plenum billigt einmütig und unterstützt voll und ganz die vom Politbüro des ZK geleistete Arbeit zur Verwirklichung des vom Parteitag aufgestellten außenpolitischen Programms.

Die von der Partei und der Sowjetregierung konsequent durchgeführte Leninsche Außenpolitik, in der die entscheidende Abkehr an den Imperialismus und die Unterstützung der revolutionären Kräfte beizutragen und die internationale Lage ernstlich zugunsten des Friedens und der Völkersicherheit beeinflusst.

Der wichtigste Faktor, der die internationale Politik beeinflusst hat, ist die sozialistische Weltgemeinschaft, ihre Einheit und ihre konsequente Friedenspolitik.

Das Plenum billigt voll und ganz die konstruktive Haltung des Politbüros des ZK und seine praktischen Schritte, die zum Ziel haben, zur Beseitigung der gefährlichen Herde imperialistischer Aggression in Indochina und im Nahen Osten, zur friedlichen Beilegung des Konflikts in Hindostan beizutragen und den Frieden und die Sicherheit in Asien, diesem größten Gebiet des Erhalts, zu festigen. Von großer Bedeutung für die Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit sind die Verträge zwischen der UdSSR und Ägypten, zwischen der UdSSR und Indien.

Das Plenum billigt die praktischen Schritte zur Verwirklichung der Grundzüge der friedlichen Koexistenz mit Staaten, die eine unterschiedliche Sozialordnung haben.

Einem bedeutenden Beitrag leistet zur Lösung dieser Aufgabe die weitere Entwicklung der sowjetisch-französischen Beziehungen, die in der vergangenen Periode in sämtlichen Bereichen, vor allem auf politischem Gebiet, auf eine neue, noch höhere Stufe gestiegen sind.

Für die Schaffung einer solchen Lage in Europa, die die Gefahr des Ausbruchs eines Krieges auf diesem Kontinent völlig ausschließen würde, waren in dieser Zeitperiode neue Schritte von wesentlicher Bedeutung, die mit dem Zweck unternommen wurden, die Verträge zwischen der UdSSR und der BRD und zwischen der VR Polen und der BRD so bald wie möglich zu ratifizieren, die Beziehungen zwischen allen Staaten des Kontinents auf der Grundlage der Anerkennung der Unverbrüchlichkeit der im Ergebnis des zweiten Weltkrieges entstandenen Grenzen, darunter zwischen der DDR und der BRD, der Prinzipien der Gleichberechtigung, der Unabhängigkeit und Nicht-Einmischung in die inneren Angelegenheiten, sowie des Verzichtes auf die Anwendung von Gewalt bei der Lösung internationaler Fragen zu normalisieren.

Das Plenum des ZK hält es für wichtig, daß der von den sozialistischen Ländern unterbreitete Vorschlag über die Einberufung in nächster Zeit einer Konferenz über Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa eine immer größere Unterstützung findet. Die Einberufung einer europäischen Konferenz mit Beteiligung der USA und Kanadas, die heute die Regierungen Frankreichs, der BRD, Finnlands, Kanadas und anderer Länder befürworten, soll bei der Gewährleistung eines dauerhaften Friedens auf dem europäischen Kontinent eine große Rolle spielen.

Das Plenum konstatiert, daß in der Zeit nach dem Parteitag unsere Partei zusammen mit den Bruderparteien eine umfassende Arbeit zum weiteren Zusammenschluß der sozialistischen Gemeinschaft, zur Entwicklung und Vertiefung der allseitigen und gleichberechtigten Zusammenarbeit zwischen ihren Mitgliedstaaten, zur Verfestigung der sozialistischen ökonomischen Integration und zur Vereinbarung von Aktionen der Bruderstaaten auf internationalem Gebiet geleistet wurde. Das Leben hat erneut bekräftigt, daß die sozialistische Ländergemeinschaft die Hauptkraft, die dem Weltkapitalismus entgegensteht, eine mäch-

tige Stütze der Befreiungsbewegungen der Gegenwart war und ist. Die KPdSU sieht ihre internationale Pflicht und eine ihrer Hauptaufgaben in internationaler Politik darin, die Positionen des Weltsozialismus in jeder Weise zu festigen, die sozialistischen Staaten weiter zu konsolidieren und die Freundschaft und die Zusammenarbeit mit ihnen weiter zu entwickeln.

Das Plenum unterstreicht die große Bedeutung, die die Besuche des Genossen L. I. Breshnew in Frankreich, Jugoslawien, Ungarn, Bulgarien und der Deutschen Demokratischen Republik, seine Zusammenkunft mit dem Kanzler der BRD auf der Krim, die Besuche des Genossen N. V. Podgorny in der Demokratischen Republik Vietnam und der Arabischen Republik Ägypten, des Genossen A. N. Kossygin in Algerien, Kanada und der Republik Kuba, die Besuche, Treffen und sonstige Kontakte von Mitgliedern des Politbüros, Kandidaten des Politbüros, Sekretären des ZK, Delegationen des Obersten Sowjets der UdSSR und sowjetischen Regierung delegationen mit Staatsmännern und Parlamentariern, mit Führern und anderen Repräsentanten von Parteien und gesellschaftlichen Organisationen des Auslandes für die Verwirklichung des außenpolitischen Programms des XXIV. Parteitags hatten.

Das Plenum stellt fest, daß das Politbüro in den Beziehungen zur Volksrepublik China konsequent die Linie des XXIV. Parteitags durchführt, und erklärt sich mit der Haltung des Politbüros bei der Lösung der damit zusammenhängenden praktischen Fragen vollkommen einverstanden.

Das Plenum beauftragt das Politbüro, sich auch in Zukunft konsequent vom außenpolitischen Programm des XXIV. Parteitages, dessen Verwirklichung eine Verbesserung der äußeren Bedingungen für den Aufbau des Kommunismus in der UdSSR und des Sozialismus in den anderen sozialistischen Ländern bedeutet und zuverlässige Voraussetzungen für einen dauerhaften Weltfrieden schafft, leiten zu lassen.

Das Plenum unterstützt rückhaltlos im Bericht des Politbüros enthaltenen Vorschläge für weitere konkrete Aufgaben auf dem Gebiet der internationalen Politik.

Das Plenum stellt mit Genugtuung fest, daß die kommunistischen Bruderparteien und die breiten Kreise der demokratischen Öffentlichkeit die internationale Tätigkeit der KPdSU und der

Sowjetregierung begrüßen und unterstützen und deren große Bedeutung im Kampf für Frieden und Fortschritt, für die Zusammenarbeit zwischen den Völkern und für die Beseitigung der Herde imperialistischer Aggression betonen.

Das Plenum würdigt die bedeutende Arbeit, die die Parteigänge und staatlichen Einrichtungen zur Erfüllung der mit der internationalen Politik der KPdSU zusammenhängenden Aufgaben geleistet haben, und ist der Auffassung, daß der Umfang und Charakter der bevorstehenden Aufgaben auf diesem Gebiet ständige Vervollkommnung ihrer gesamten Tätigkeit erfordern. Das Plenum betont, daß die Rolle des ideologischen Kampfes auf dem internationalen Schauplatz in dem weiteren Ringen der Partei um die Verwirklichung des außenpolitischen Programms des XXIV. Parteitags immer mehr zunimmt. Das Plenum verweist die außenpolitischen, ideologischen und Propagandorgane auf die Notwendigkeit, das Niveau und die Effektivität ihrer Tätigkeit zu heben, die Interessen unseres Landes, die Interessen des Sozialismus und der ganzen kommunistischen Bewegung im Kampf gegen die imperialistische Propaganda und die Gegner des Marxismus-Leninismus aktiv zu verteidigen.

Das Plenum hält es für notwendig, die bürgerliche Ideologie auch in Zukunft entschieden zu bekämpfen und die Sowjetmenschen im Geiste des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus zu erziehen.

Die Partei stützt sich in ihrer gesamten internationalen Tätigkeit auf das unentwegte Wachstum der wirtschaftlichen, politischen und Verteidigungsmacht der Sowjetunion. Eine erfolgreiche Erfüllung des neunten Fünfjahrplans in allen Kennziffern ist von erstarriger Bedeutung für die weitere Stärkung der internationalen Positionen, des Ansehens der UdSSR, für die Lösung der Aufgaben, die vor unserem Land auf internationaler Ebene stehen, für die Erreichung neuer Erfolge im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus.

Das Plenum stellt mit Befriedigung fest, daß der außenpolitische Kurs des ZK der KPdSU bei allen Kommunisten und bei dem ganzen Sowjetvolk großes Verständnis und einmütige Unterstützung findet. Darin liegt die Hauptkraft der ganzen internationalen Politik der KPdSU.

Fortsetzung des Referats des Generalsekretärs A. N. KOSYGIN

(Anfang S. 1)

Erstens enthält er ein umfangreiches soziales Programm, das alle Lebensbereiche des Menschen in bedeutenderem Maße als früher erfüllt. Eine langfristige Orientierung der Volkswirtschaft auf ein wesentliches Heben des Lebensstandards...
Zweitens sieht der Plan eine weitere mächtige Entwicklung der Schwerindustrie vor als Grundlage einer unangenehm erweiterten gesellschaftlichen Produktion und der Sicherung der Wehrfähigkeit des Landes...

Das wichtigste Voraussetzung für die Lösung der sozialökonomischen Aufgaben des neunten Planjahres sind die Weiterentwicklung aller Produktivkräfte des Landes, das bedeutende Wachstum der materiellen Produktion...
Der technische Fortschritt wird in großem Maße durch die Vervollkommnung der Produktionstechnik...
Die sowjetischen Wissenschaftler haben im engen Kontakt mit den Arbeitern der Betriebe unsere Heimat mit vielen Entdeckungen und Erfindungen bereichert...

Die Produktion einzelner Arten
Industrieerzeugnisse wird nach den Jahren des Planjahres betragen:
1971 1972 1973 1974 1975
Elektronenergie — Md. kWh 790 850 913 985 1065
Erdöl (ohne Gaskondensat) — Mill. t 371 395 429 461 496
Naturgas — Md. cbm 211 229 250 280 320
Kohle — Mill. t 620 620 620 620 620
Stahl — Mill. t 120 126 131 138 146
Erzeugnisse der chemischen und erdölmittelherstellenden Industrie — Md. Rubel 25,2 27,9 31,7 36,3 42,8
Kunststoffe und Syntheschwarz — tausend t 1785 1992 2277 2759 3533
Kunstfasern — tausend t 672 746 828 911 1065
Zellulose — tausend t 5447 5812 6637 7496 8490
Zement — Mill. t 482 458 485 517 564
Zement — Mill. t 99 103,4 108,5 116,3 125
Erzeugnisse des Maschinenbaus und der Metallbearbeitung — Md. Rubel 93 104 116 130 146
Kraftfahrzeuge — tausend Stück 1122 1376 1703 1987 2100
Baumaterialien — tausend Stück 513 728 977 1204 1260
Geräte, Automatismen und Ersatzteile für sie — Mill. Rubel 3310 3868 4487 5359 6308
Maschinen und Ausrüstungen für die Leicht- und Nahrungsmittelindustrie — Mill. Rubel 934 1127 1338 1576 1876
Landwirtschaftliche Maschinen — Mill. Rubel 2336 2641 2978 3324 3702
Traktoren — tausend Stück 470 502 542 575 615
Milch-PS 31,6 34 42,7 49,3 53
Getreidekombines — tausend Stück 103 103 94 123 138
Erzeugnisse der Leichtindustrie, Waren kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Bestimmung — Md. Rubel 82 89 95 102 112
Möbel — Md. Rubel 2,99 3,34 3,68 4,086 4,63
Kühlschränke — tausend Stück 4568 5181 5782 6288 6901
Nichteisenerzeugnisse — Md. Rubel 5,4 6,6 7,6 8,45 9,4
Lederchasse — Mill. Paar 708 728 759 791 830
Erzeugnisse der Nahrungsmittel-, Fleisch-, Milch- und Fischindustrie — Md. Rubel 82 88 93 99 107

Die großen Mittel, die für die Landwirtschaft bewilligt werden, müssen mit maximaler Effektivität genutzt werden.
In den Jahren des Planjahres wird sich der Kraftfahrzeugtransport stark entwickeln. Rapid wird sich der Personenverkehr vergrößern. Das verlangt eine Erweiterung des Netzes und die Verbesserung der Organisation der Arbeit der Reparaturstellen, der Stationen für technische Bedienung, die Vervollkommen des Systems der zentralisierten Beförderung, den Bau neuer Autostraßen und ihre vollere Auslastung.
Die Qualität der im Neu- und Umbau begriffenen Autostraßen muß verbessert werden. Bis jetzt ist es noch ein wenig ungenügend, den Transport zu verbessern des Autoverkehrs und Straßenbusverkehrs von Seiten der Republikministerie große Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Dynamik der Hauptkennziffern nach einzelnen Jahren des Planjahres zeigt, daß die Entwicklung der sowjetischen Ökonomik und der Produktion und der Erhöhung ihres Nutzeffekts...

II. Das Wachstum der gesellschaftlichen Produktion und die Erhöhung ihres Nutzeffekts

Die wichtigste Voraussetzung für die Lösung der sozialökonomischen Aufgaben des neunten Planjahres sind die Weiterentwicklung aller Produktivkräfte des Landes, das bedeutende Wachstum der materiellen Produktion und die Steigerung ihres Nutzeffekts.
Der technische Fortschritt wird in großem Maße durch die Vervollkommnung der Produktionstechnik...
Die sowjetischen Wissenschaftler haben im engen Kontakt mit den Arbeitern der Betriebe unsere Heimat mit vielen Entdeckungen und Erfindungen bereichert...

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Table with 5 columns: Year (1971-1975) and various industrial products (Electroenergy, Oil, Gas, Coal, Steel, Chemicals, Textiles, etc.) with values in different units.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.
Zu dem Zweck, die Produktion von Landmaschinen zu steigern, wird ein großer Teil des Landes mit einer Gesamtkapazität von über 100 Millionen Kilowatt mit den Verbundsystemen Sibiriens, Kasachslands und Mittelasiens.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

Die Erzeugung der Elektroenergie wird eine Trillion Kilowattstunden übersteigen, man wird etwa 150 Millionen Tonnen Stahl schmelzen, die Erdölgewinnung wird etwa 500 Millionen Tonnen betragen...
Der Gesamtumfang der Industrie- und Agrarproduktion der UdSSR wird im Jahre 1975 den jetzigen Stand der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion in den Vereinigten Staaten, das Genossen, ist ein wichtiger Markt in der ökonomischen Wettbewerb der UdSSR und der kapitalistischen Länder.

